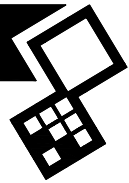


SPEED BRUSH



Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung



2201 German 942.120.200 DU

EU – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir,

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.
Kwekerijweg 8
3709 JA Zeist, The Netherlands

erklären, dass diese “EU - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ in alleiniger Verantwortung ausgestellt wird und zu folgendem Produkt gehört:

SPEED BRUSH MIT DER MASCHINENUMMER, WIE AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEGBEN,

auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die Bestimmungen von:

2006/42/EC Machinery Directive

und mit den normen:

- **ISO 12100-1:2010** Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
- **ISO 13857:2019** Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
- **ISO 4254-1:2015** Agricultural machinery - Safety - Part 1: General requirements

Zeist, 03-01-2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'C.H.G. de Bree', written over a horizontal line.

C.H.G. de Bree

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

UK – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Wir,

Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

Kwekerijweg 8

3709 JA Zeist, The Netherlands

erklären, dass diese “UK - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG“ in alleiniger Verantwortung ausgestellt wird und zu folgendem Produkt gehört:

SPEED BRUSH MIT DER MASCHINENNUMMER, WIE AUF DER MASCHINE UND IN DIESER BETRIEBSANLEITUNG ANGEGEBEN,

auf die sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die Bestimmungen von:

S.I. 2008 No. 1597 HEALTH AND SAFETY The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

und mit den normen:

- **ISO 12100-1:2010** Safety of machinery - General principles for design - Risk assessment and risk reduction
- **ISO 13857:2019** Safety of machinery - Safety distances to prevent hazard zones being reached by upper and lower limbs
- **ISO 4254-1:2015** Agricultural machinery - Safety - Part 1: General requirements

Zeist, 03-01-2022

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C.H.G. de Bree'.

C.H.G. de Bree



Redexim Handel- en Exploitatie Maatschappij B.V.

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zur Anschaffung Ihrer Speed-Brush. Zur Gewährleistung eines sicheren und langfristigen Betriebs dieser Speed-Brush ist es unbedingt notwendig, dass Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam durchlesen (lassen) und verstehen. Ohne eine umfassende Kenntnis des Inhalts ist ein sicheres Arbeiten mit diesem Gerät nicht gegeben.

Die Speed-Brush ist kein selbstständig arbeitendes Gerät. Der Benutzer ist für die Verwendung des angemessenen Traktors mit diesem Gerät verantwortlich. Außerdem muss der Benutzer die Kombination Traktor/Verti-Drain/Speed-Brush selbst auf Sicherheitsaspekte wie Lärmpegel, Benutzeranweisungen und Risikoanalyse hin prüfen.

Auf der nächsten Seite werden zunächst die allgemeinen Sicherheitsanweisungen aufgeführt. Jeder Benutzer muss diese kennen und einhalten. Anschließend ist eine Registrierkarte enthalten, die ausgefüllt zurückzusenden ist, um etwaige spätere Reklamationen bearbeiten zu können.

Diese Betriebsanleitung enthält zahlreiche Anweisungen, die laufend durchnummeriert sind. Gehen Sie nach dieser Reihenfolge vor. Ein  weist auf Sicherheitsanweisungen hin. Das Symbol  steht vor einem Tipp und/oder einem Hinweis.

Die Informationen und technischen Spezifikationen entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellsten Angaben. Entwurfsspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Dieses Dokument ist eine Übersetzung der ursprünglichen Betriebsanleitung. Die ursprüngliche Betriebsanleitung (in niederländischer Sprache) ist auf Anfrage erhältlich.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

DIESE SPEED-BRUSH WIRD MIT EINER GARANTIE FÜR HERSTELLUNGSMÄNGEL UND MATERIALFEHLER GELIEFERT.

DIE GARANTIE HAT EINE GÜLTIGKEIT VON 12 MONATEN NACH DEM ANSCHAFFUNGSDATUM.

ROT-BRUSH-GARANTIE UNTERLIEGEN DEN "GENERAL CONDITIONS FOR SUPPLY OF PLANT AND MACHINERY FOR EXPORT, NUMBER 188", DIE UNTER DEN AUSPIZIEN DER UNITED NATIONS ECONOMIC COMMISSION FOR EUROPE VERÖFFENTLICHT WURDEN.

REGISTRIERKARTE

Füllen Sie zu Ihrer eigenen Information die folgende Tabelle aus:

| | |
|-------------------------|--|
| Seriennummer des Geräts | |
| Händler | |
| Anschaffungsdatum | |
| Anmerkungen | |

! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN !

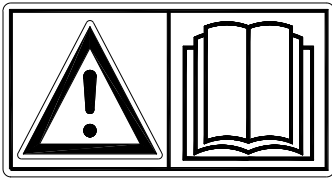


Abb. 1

Die Speed-Brush wurde so entworfen, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Die Voraussetzung dafür ist jedoch die vollständige Einhaltung aller in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsanweisungen.

Lesen und verstehen (Abb. 1) Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Speed-Brush in Betrieb nehmen.

Eine von der Beschreibung in dieser Anleitung abweichende Benutzung des Geräts kann Körperverletzungen und/oder Beschädigungen an der Speed-Brush zur Folge haben.

1. Das Gerät darf nur von einem kundigen Benutzer bedient werden. Außerdem muss das Gerät fachkundig auf dem zu bearbeitenden Untergrund abgestellt werden.

Für die sich aus der unsachgemäßen Benutzung ergebenden Schäden übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung. Alle dabei auftretenden Gefahren gehen vollständig zu Lasten des Benutzers.

Zur sachgemäßen Benutzung zählt auch die fristgerechte Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturanweisungen.

Inspizieren Sie vor der Verwendung der Speed-Brush die zu bearbeitende Fläche. Entfernen Sie lose Hindernisse und vermeiden Sie Unregelmäßigkeiten.

2. Die Speed-Brush wurde gemäß den modernsten technischen Erkenntnissen zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs entwickelt.

Bei der Verwendung, Wartung oder Reparatur durch nicht sachkundige Personen besteht die Gefahr von Körperverletzungen sowohl für den Benutzer als auch für Dritte. **Dies ist zu vermeiden!**

Verwenden Sie die Speed-Brush immer in Kombination mit dem in den technischen Angaben genannten Traktor.

3. Alle Personen, die vom Eigentümer mit der Bedienung, Wartung oder Reparatur der Speed-Brush betraut wurden, müssen zuvor die Betriebsanleitung und vor allem das Kapitel **Sicherheitsvorschriften** gelesen und vollständig verstanden haben.

Der Benutzer ist für eine sichere **Traktor/Verti-Drain/Speed-Brush-Kombination** verantwortlich. Die **gesamte Kombination muss** auf Lärmpegel, Sicherheit, Gefahren und Benutzerkomfort hin **getestet werden**. Außerdem sind Benutzeranweisungen zu erstellen.

4. Der Benutzer ist **verpflichtet**, die Speed-Brush vor Inbetriebnahme auf **sichtbare Schäden und Defekte hin zu kontrollieren**.

Veränderungen an der Speed-Brush (einschließlich des Betriebs), die sich nachteilig auf die Sicherheit auswirken können, sind unverzüglich zu beseitigen.

Änderungen oder Ergänzungen an der Speed-Brush (mit Ausnahme der vom Hersteller genehmigten Änderungen/Ergänzungen) sind aus Sicherheitsgründen grundsätzlich untersagt.

Falls **Modifikationen** an der Speed-Brush angebracht wurden, verliert die derzeit für das Gerät abgegebene CE-Kennzeichnung ihre Gültigkeit und ist derjenige, der diese Modifikationen veranlasst/vorgenommen hat, **selbst** für eine neue **CE-Kennzeichnung** verantwortlich.

Kontrollieren Sie die Speed-Brush vor Inbetriebnahme auf lockere Schrauben/Muttern/Bauteile hin.

Sofern vorhanden, kontrollieren Sie die Hydraulikschläuche regelmäßig und ersetzen Sie sie bei Beschädigungen oder Verschleißerscheinungen. Die Ersatzschläuche müssen die technischen Anforderungen des Herstellers erfüllen.

Falls vorhanden, muss bei der Hydraulikanlage vor Beginn von Arbeiten an diesem Gerät **immer** der Druck abgelassen werden.

Die Speed-Brush bei fehlenden Schutzabdeckungen und Sicherheitsaufklebern **in keinem Fall** verwenden.

NIEMALS unter die Speed-Brush kriechen. Kippen Sie die Speed-Brush bei Bedarf um.

NIEMALS bei noch laufendem Motor den Traktor verlassen.

Bei Wartungsarbeiten, Einstellungen und Reparaturen muss die Speed-Brush gegen mögliches Absinken/Wegfahren/Verschieben gesichert werden.

Bei Wartungsarbeiten, Einstellungen und Reparaturen **immer den Traktormotor ausschalten und den Traktorschlüssel aus dem Zündschloss abziehen** (Abb. 2).

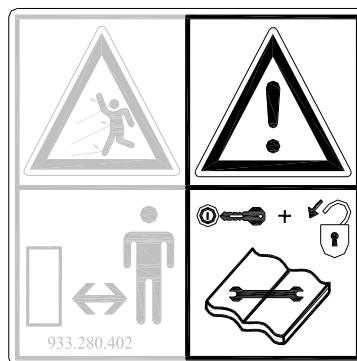


Abb. 2

Verwenden Sie im Zusammenhang mit der Sicherheit für Gerät und Benutzer ausschließlich Originalersatzteile für die Speed-Brush.

Einstell- und Reparaturarbeiten an der Speed-Brush dürfen ausschließlich von entsprechend autorisiertem technischen Personal durchgeführt werden.

Führen Sie eine Übersichtsliste aller Reparaturen.

5. Außer den in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Vorschriften sind unbedingt die allgemein geltenden Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften zu beachten.

Beim Befahren von öffentlichen Straßen gelten auch die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung.

Die Beförderung von Personen ist untersagt!

Die Speed-Brush nicht im Dunkeln, bei heftigem Regen/Sturm oder an Böschungen/Abhängen mit einem Winkel von über 20 Grad verwenden.

6. Vor Beginn der Arbeiten müssen alle Personen, die die Speed-Brush bedienen werden, mit allen Funktionen und Bedienelementen des Geräts vertraut sein. Kuppeln Sie die Speed-Brush gemäß den Vorschriften an den Traktor.

(Verletzungsgefahr!)

Kontrollieren Sie vor der Abfahrt, ob Sie sowohl eine gute Nah- als auch eine gute Fernsicht haben.

Beidseitig der Speed-Brush (Abb. 5) befinden sich Sicherheitsaufkleber (Abb. 2, 3, 4) mit einem entsprechenden Warnhinweis. Diese Sicherheitsaufkleber müssen jederzeit gut sichtbar und lesbar sein und sind, sollten sie beschädigt sein, unverzüglich zu ersetzen.

Während des Betriebs dürfen sich **KEINE Personen in der Gefahrenzone** der Speed-Brush aufhalten, da Verletzungsgefahr durch hochgeschleudertes Material besteht (Abb. 3).



Abb. 3



Abb. 4

Halten Sie mindestens 4 Meter Abstand! (Abb. 4)

Beachten Sie die zulässige Hubleistung der Zugmaschine.

Achten Sie auf zweckmäßige Kleidung. Tragen Sie feste Schuhe mit Stahlkappe und eine lange Hose. Langes Haar muss hochgesteckt werden. Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke.

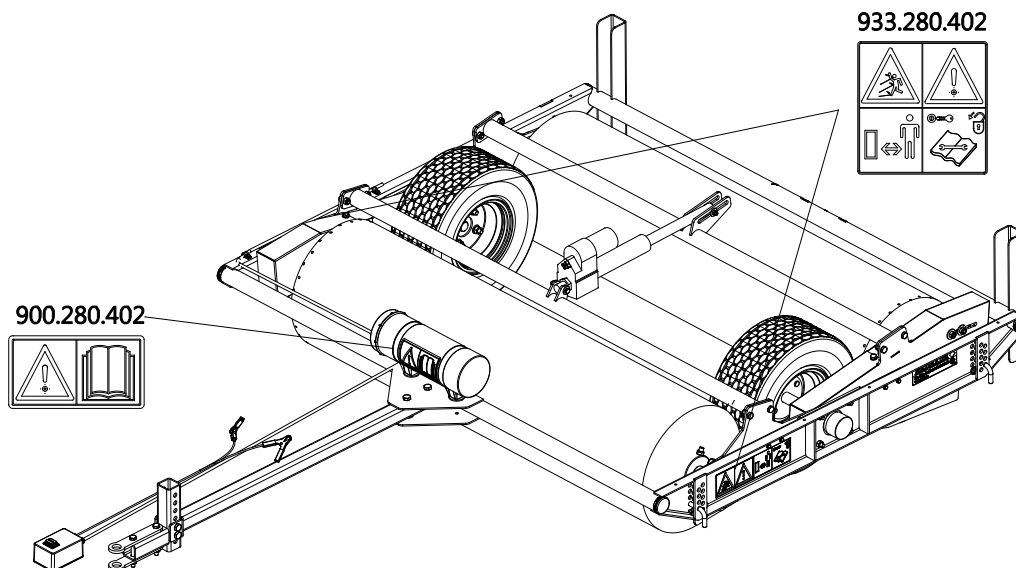


Abb. 5

- (7) Position der Sicherheitsaufkleber (Abb. 5)

Altöl/-fett ist umweltschädlich. Sie sind gemäß den vor Ort geltenden Vorschriften zu entsorgen!

INHALTSANGABE

| | |
|---|-----------|
| EU – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | 2 |
| UK – KONFORMITÄTSERKLÄRUNG | 3 |
| VORWORT | 4 |
| GARANTIEBESTIMMUNGEN | 4 |
| REGISTRIERKARTE | 4 |
| ! SICHERHEITSVORSCHRIFTEN !..... | 5 |
| 1.0 TECHNISCHE DATEN | 9 |
| 2.0 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG | 9 |
| 3.0 ERSTE INSTALLATION, GERÄT VON DER PALETTE NEHMEN | 9 |
| 4.0 ANKUPPLUNG AN DAS ZUGFAHRZEUG | 11 |
| 5.0 ARBEITSTIEFENVERSTELLUNG DER BÜRSTEN | 12 |
| 6.0 TRANSPORT DER SPEED-BRUSH | 13 |
| 7.0 VERWENDUNG DER SPEED-BRUSH | 13 |
| 8.0 START/STOPP-VERFAHREN | 13 |
| 9.0 ABKUPPLUNG DER SPEED-BRUSH | 14 |
| 10.0 STÖRUNGSANALYSE | 14 |
| 11.0 WARTUNG | 15 |
| 12.0 KETTEN SPANNEN | 16 |
| 13.0 BÜRSTEN SCHRÄGSTELLEN..... | 17 |

1.0 TECHNISCHE DATEN

| | |
|----------------------------------|--|
| | <u>Speed-Brush 1400</u> |
| Betriebsbreite | 1,4 m (55.1") |
| Fahrgeschwindigkeit | Max. 15 km/h (9.3 mph) |
| Betriebsgeschwindigkeit | Je nach Bedingungen und gewünschtem Ergebnis eine Höchstgeschwindigkeit von 15 km/h (9.3 mph). |
| Kapazität | Max. 21000 m ² /Std. (226042 ft ² /hour) |
| Gewicht kg | 181 kg (399 lbs) |
| Abmessungen | Breite = 1770 mm (69.7") Höhe = 615 mm (24.2") Länge (angehobene Zugstange) = 1640 mm (64.6") Länge (einschließlich Zugstange) = 2690 mm (105.9") |
| Anforderungen an das Zugfahrzeug | 12 V-Anschluss für elektrischen Zylinder |

2.0 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

Die Speed-Brush ist ein Bearbeitungsgerät zum Aufbürsten von Flächen, wie beispielsweise Kunstrasenfelder, natürliche Felder etc.

3.0 ERSTE INSTALLATION, GERÄT VON DER PALETTE NEHMEN

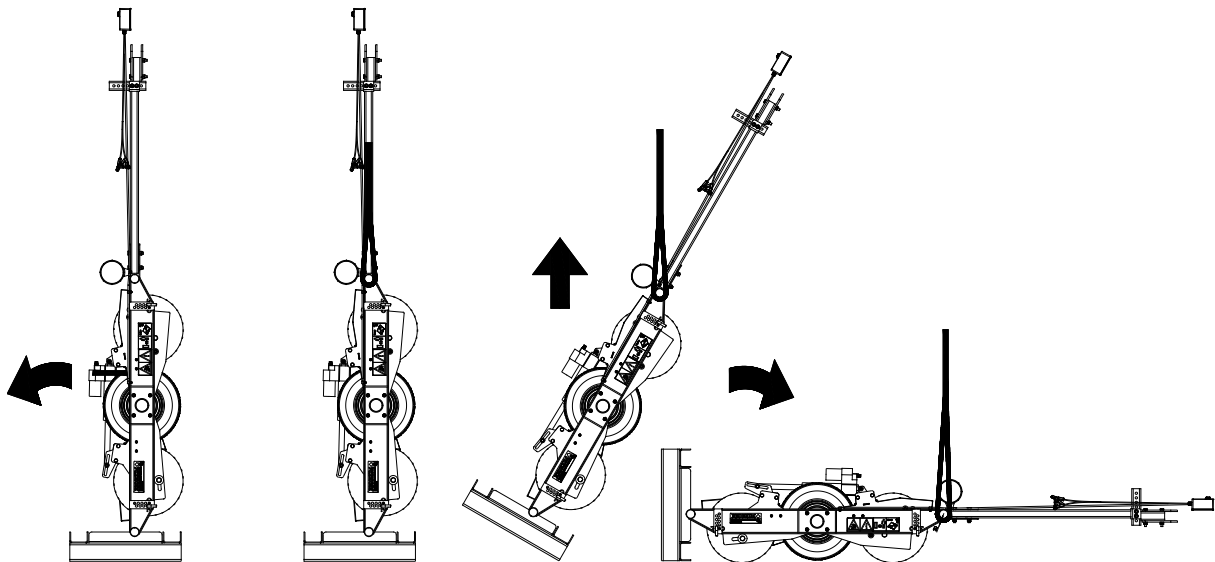


Abb. 6

Das Gerät steht vertikal auf der Palette. Gehen Sie wie folgt vor, um die Palette zu entfernen und das Gerät horizontal auf dem Boden aufzustellen (Abb. 6):



!! NIEMALS UNTER DAS GERÄT KRIECHEN!



Vergewissern Sie sich, dass die Kapazität des Kabels/des Krans/des Lifts für mindestens 2 x das Gewicht des Geräts ausgelegt ist. (Das Gewicht finden Sie in Kapitel 1.0 Technische Daten).<

1. Heben Sie die Zugstange von der Palette hoch.
2. Befestigen Sie Kabel an der oberen Querstrebe des Geräts (an beiden Seiten des Geräts).
3. Heben Sie das Gerät mit der Palette ungefähr 50 mm (2“) vom Boden hoch.
4. Sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf dem Palettenrand steht.
5. Lassen Sie das Gerät kontrolliert und langsam absinken, bis sie vollständig auf dem Boden steht.



!! Achtung! Das Gerät kann sich verschieben!

6. Entfernen Sie die Palette, indem Sie die vier Schrauben (1) (Abb. 7) lösen und anschließend die Palette wegziehen.

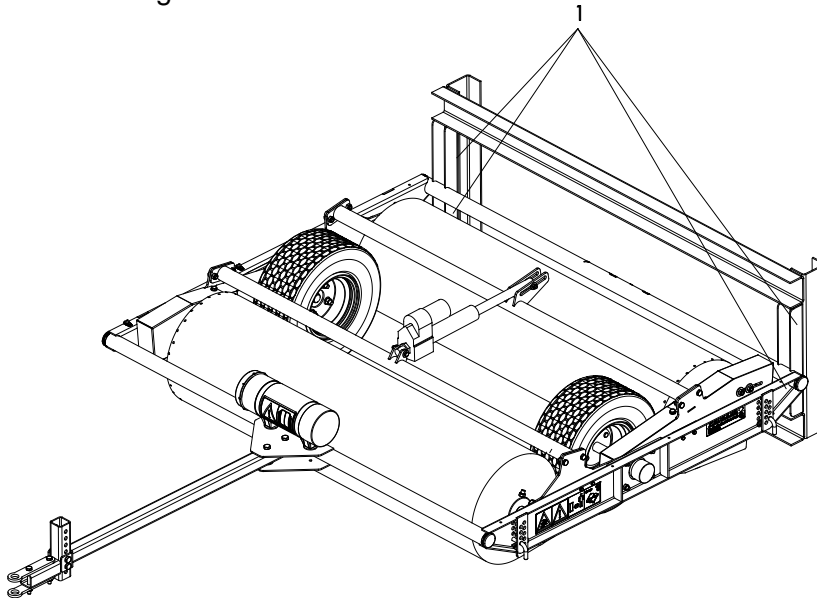


Abb. 7

7. Bringen Sie die Zugstange an (Abb. 8).

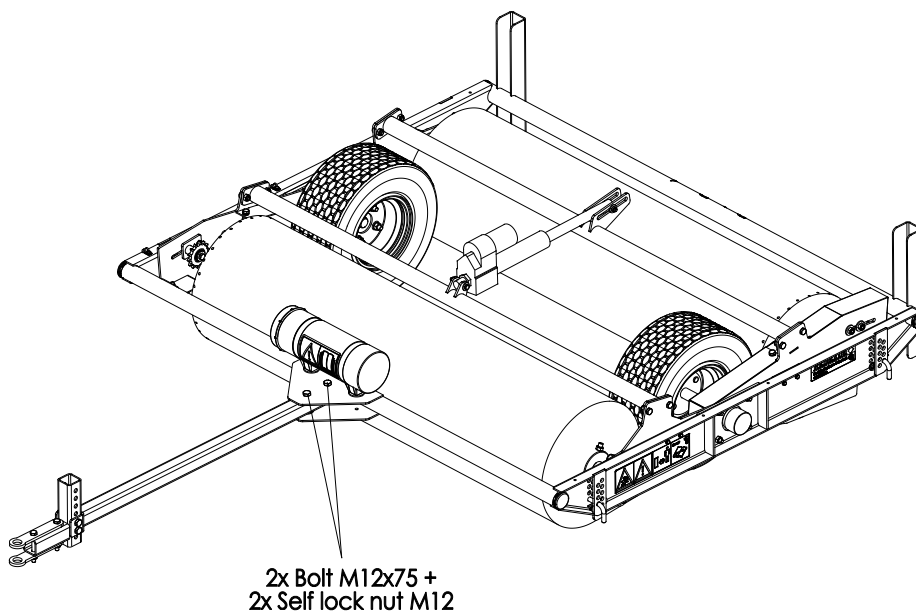


Abb. 8

8. Kuppeln Sie das Gerät an ein Zugfahrzeug, siehe Kapitel 4.0.



Verwenden Sie das geeignete Fahrzeug, siehe die Spezifikationen.

4.0 Ankupplung an das Zugfahrzeug

Vor dem Ankuppeln der Speed-Brush ist Folgendes zu kontrollieren:

1. Kontrollieren Sie die Speed-Brush auf sichtbare Beschädigungen hin und reparieren Sie sie, wenn sonst ein sicherer Betrieb des Geräts nicht mehr gewährleistet wäre.
2. Kontrollieren Sie, ob alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
3. Kontrollieren Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber am Gerät vorhanden und unbeschädigt sind.
Das Gerät darf **NIEMALS** ohne diese Abdeckungen und Aufkleber benutzt werden.

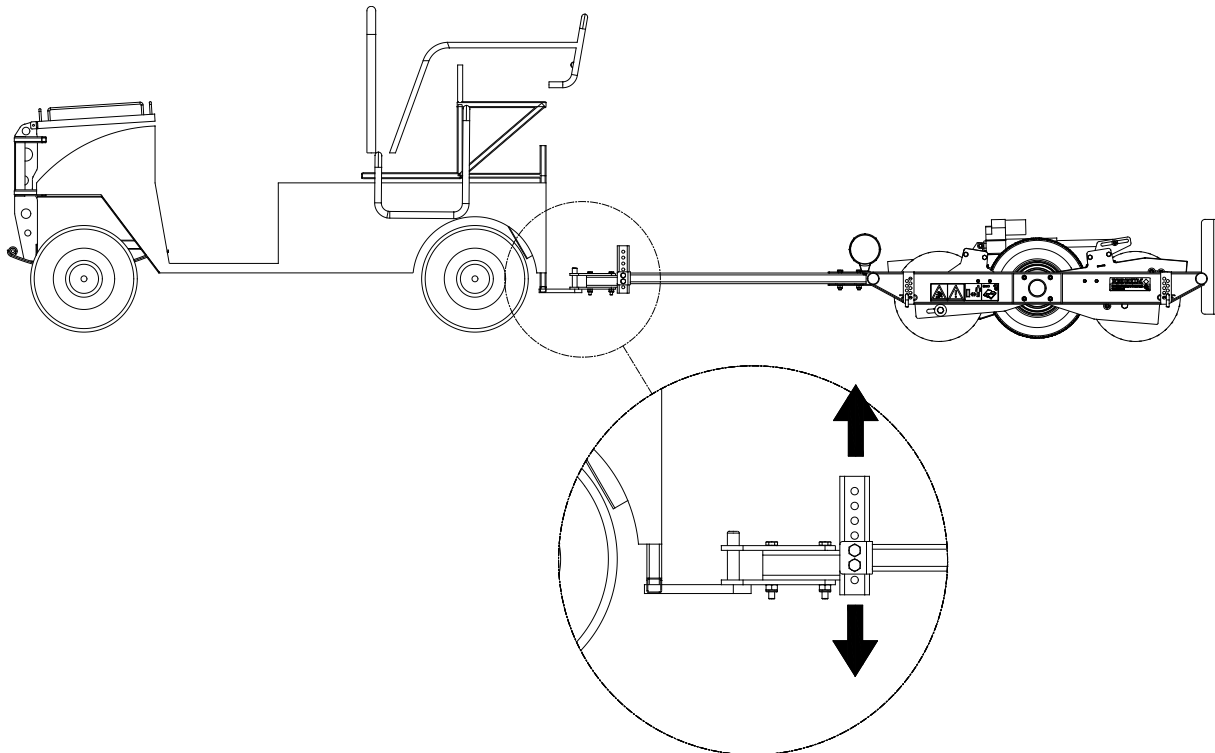


Abb. 9

Die Speed-Brush wird mithilfe der Zugstange an das Zugfahrzeug gekuppelt (Abb 9.).
Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Setzen Sie das Fahrzeug vorsichtig rückwärts, bis sich die Zugstange nahe an der Speed-Brush befindet.



!! Vergewissern Sie sich, dass die Speed-Brush angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!



!! Schalten Sie das Zugfahrzeug immer erst aus, bevor Sie absteigen!

2. Kuppeln Sie die Speed-Brush an das Fahrzeug und prüfen Sie, ob sie sich nicht ungewollt lösen kann.
3. Kontrollieren Sie anschließend, ob die Speed-Brush horizontal steht. Andernfalls können Sie dies einstellen, indem Sie die beiden Schrauben lösen und einen höheren/tieferen Stand wählen (Abb. 9).

4. Schließen Sie anschließend die Stromkabel an den Akku des Fahrzeugs und heben Sie bei Bedarf über das Schaltpaneel die Bürsten an.

5.0 Arbeitstiefenverstellung der Bürsten

Die Arbeitstiefe der Bürsten lässt sich durch Anpassung der Höheneinstellung verstellen.

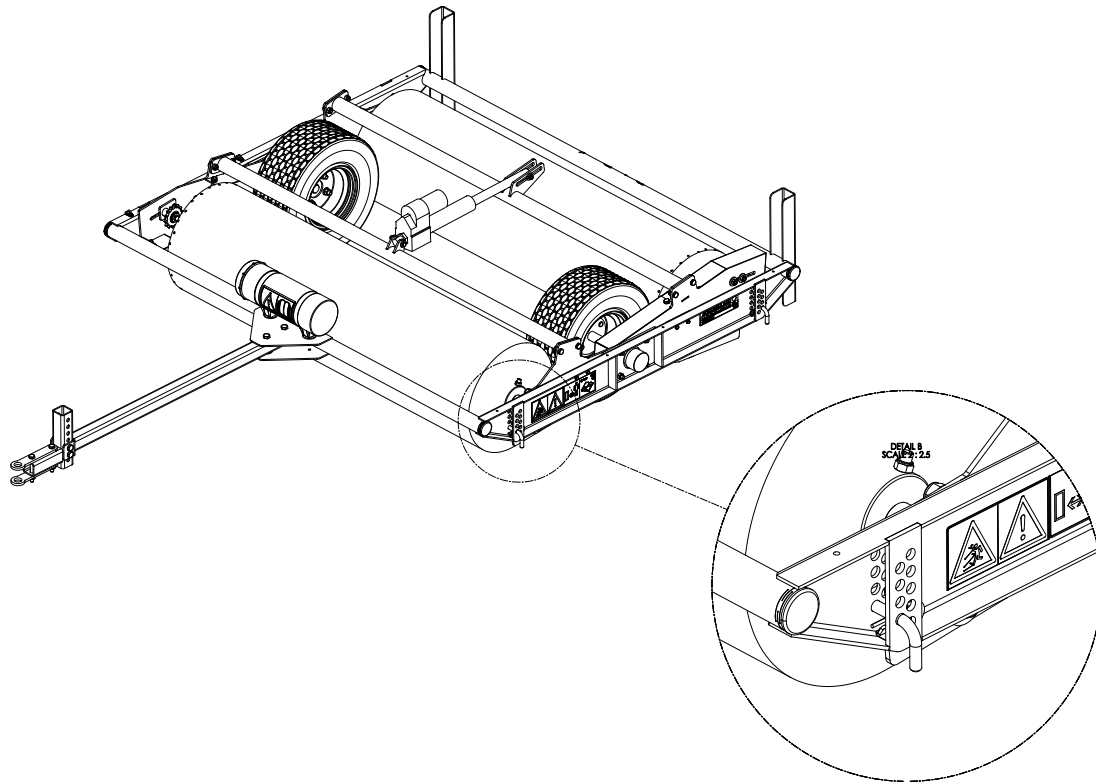


Abb. 10

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

⚠ !! Vergewissern Sie sich, dass die Speed-Brush angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

⚠ !! Schalten Sie das Zugfahrzeug immer erst aus, bevor Sie absteigen!

1. Heben Sie mittels des Schaltpaneels die Bürsten in die höchste Position.
2. Entfernen Sie den Federstecker (1) (Abb. 10).
3. Stellen Sie alle vier Seiten des Geräts auf die gleiche Höhe ein, so dass das Feld möglichst gleichmäßig bearbeitet wird.

Stellen Sie das Gerät **NIEMALS** so ein, dass Schäden am zu bearbeitenden Untergrund entstehen könnten.

⚠ ! WICHTIG!

Kontrollieren Sie immer erst statisch die Arbeitstiefe auf dem zu bearbeitenden Untergrund, bevor Sie das Gerät benutzen.

6.0 Transport der Speed-Brush

Der Benutzer haftet für den Transport der Speed-Brush hinter dem Zugfahrzeug auf öffentlichen Straßen. Erkundigen Sie sich nach der vor Ort geltenden Straßenverkehrsordnung.

Auf dem offenen Feld beträgt die Höchstgeschwindigkeit, mit angehobenen Bürsten, 15 km/Std. (9.3 mph), sofern die Umstände dies zulassen.

Eine höhere Geschwindigkeit kann für den Fahrer bzw. für Umstehende gefährlich sein und sogar zu Beschädigungen am Gerät führen.



Sorgen Sie dafür, dass sich die Bürsten während des Transports in der obersten Position befinden.

7.0 Verwendung der Speed-Brush

Bevor die Speed-Brush an Ort und Stelle benutzt werden kann, ist Folgendes zu prüfen:

1. Befinden sich auf dem Feld lose Objekte? Wenn ja, entfernen Sie diese erst.
2. Sind Böschungen/Abhänge vorhanden? Der maximale Neigungswinkel, bei dem dieses Gerät eingesetzt werden darf, beträgt 20 Grad.
3. Besteht die Gefahr von umherfliegenden Gegenständen wie beispielsweise von Bällen, die die Aufmerksamkeit des Fahrers ablenken könnten? Wenn ja, darf die Speed-Brush hier **NICHT** eingesetzt werden.
4. Besteht die Gefahr, in den Boden einzusinken oder wegzurutschen? Wenn ja, setzen Sie die Bearbeitung aus, bis sich die Umstände gebessert haben.
5. Setzen Sie die Arbeiten bei nassem Boden aus, bis sich die Umstände wieder gebessert haben.
6. Fahren Sie keine kurzen Kurven, sondern vorzugsweise gerade Strecken oder Kreise.

8.0 START/STOPP-VERFAHREN

Das richtige Startverfahren ist **SEHR** wichtig. Wird dieses Verfahren nicht wie nachstehend durchgeführt, können schwere Schäden am Gerät entstehen.

Gehen Sie zum Starten wie folgt vor:

1. Kontrollieren Sie die Speed-Brush sorgfältig auf lose sitzende Teile und prüfen Sie, ob alle Teile richtig funktionieren.



!! Sollten Sie lose sitzende Teile oder nicht richtig funktionierende Teile feststellen, müssen die Mängel immer erst behoben werden, bevor die Speed-Brush benutzt werden darf!

2. Fahren Sie zu der Stelle, die Sie bearbeiten möchten.
3. Stellen Sie die Arbeitstiefe des Geräts statisch wie in Kapitel 5 beschrieben ein.



!! Vergewissern Sie sich, dass die Speed-Brush angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!



!! Schalten Sie das Zugfahrzeug immer erst aus, bevor Sie absteigen!

4. Anschließend ruhig fahren, die Bürsten absenken und die Geschwindigkeit langsam erhöhen.



Zum Stoppen gehen Sie wie folgt vor:


1. Bremsen Sie ein wenig ab.
2. Heben Sie die Bürsten in die obere Position, während Sie langsam weiterfahren.

- Fahren Sie zur nächsten Stelle und gehen Sie zur Fortsetzung der Flächenbearbeitung wieder wie oben beschrieben vor.

9.0 Abkupplung der Speed-Brush

Das Gerät wird auf die folgende Weise vom Zugfahrzeug abgekuppelt:

- Fahren Sie die Speed-Brush an einen Abstellort mit einem stabilen/ebenen Untergrund.
 -  **!! Vergewissern Sie sich, dass die Speed-Brush angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!**
 -  **!! Schalten Sie das Zugfahrzeug immer erst aus, bevor Sie absteigen!**
- Sorgen Sie dafür, dass sich die Bürsten in der obersten Position befinden.
- Kuppeln Sie die Speed-Brush vom Zugfahrzeug ab.
- Blockieren Sie die Räder, um das Gerät gegen Wegrollen zu sichern.

 **!! Vergewissern Sie sich, dass die Speed-Brush stabil steht und nicht wegrollen/wegrutschen kann!**

- Das Fahrzeug starten und losfahren.

Option für effizientere Lagerung:

- Entkuppeln Sie die Zugstange.
- Die Speed-Brush kann nun vertikal aufgestellt werden, indem Sie das Gerät kippen. (Umgekehrte Vorgehensweise von Kapitel 3, jedoch ohne Palette).



Beim Abstellen sollte die Bürste nicht den Boden oder andere Gegenstände berühren, damit sich die Haare nicht verbiegen.

10.0 STÖRUNGSANALYSE

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|---|--|--|
| Zu viel Material wird angehäuft. | Zu große Arbeitstiefe eingestellt. Fahrgeschwindigkeit zu hoch. | Arbeitstiefe weniger tief einstellen, siehe Kapitel 5. Fahrgeschwindigkeit senken. |
| Zu wenig Material wird angehäuft. | Zu geringe Arbeitstiefe eingestellt. Fahrgeschwindigkeit zu hoch. Bürste verschlissen. | Arbeitstiefe tiefer einstellen, siehe Kapitel 5. Fahrgeschwindigkeit erhöhen. Bürste ersetzen. |
| Unordentliches Feldbild nach Bearbeitung. | Zu große Arbeitstiefe eingestellt. | Arbeitstiefe weniger tief einstellen, siehe Kapitel 5. |
| Knackgeräusche während des Betriebs des Geräts. | Lager müssen geschmiert werden/sind verschlissen. | Lager mit einem EP2-Fett schmieren bzw. ersetzen. |
| Ketten springen über Kettenräder. | Die Kettenspannung ist nicht korrekt. Ketten/Kettenräder verschlissen. | Spannung der Kette anpassen, siehe Kapitel 12. Ketten/Kettenräder austauschen. |

11.0 WARTUNG

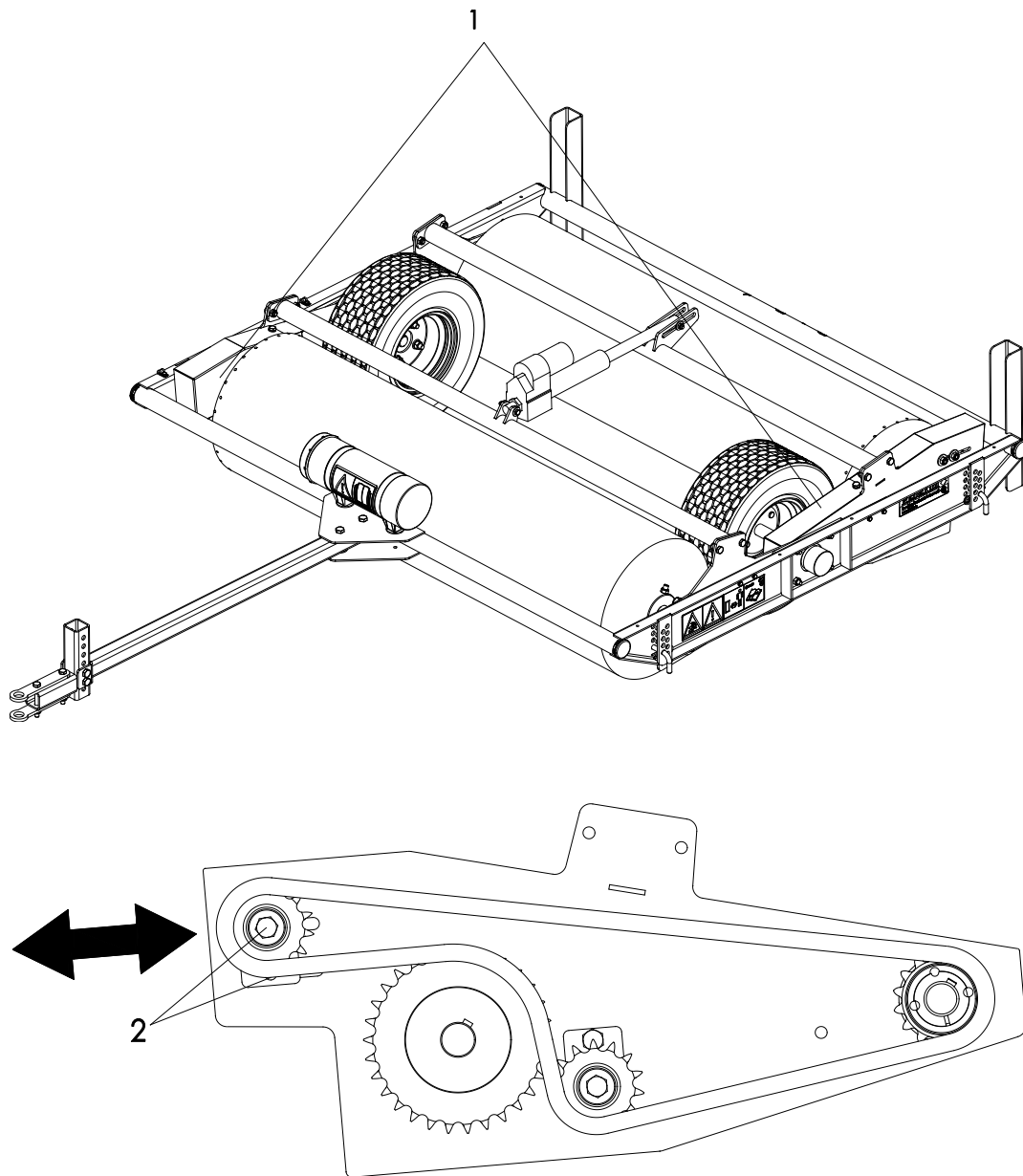
| Häufigkeit | Kontrollpunkt/Schmierstelle | Methode |
|---|---|---|
| Vor jeder Inbetriebnahme | Auf lockere Schrauben/Muttern hin kontrollieren. Anwesenheit und Lesbarkeit der Sicherheitsaufkleber kontrollieren. (Abb. 6) | Lockere Schrauben/Muttern mit dem richtigen Moment anziehen. Beschädigte/nicht vorhandene Aufkleber ersetzen. |
| Nach den ersten 20 Betriebsstunden (neu oder nach Reparatur) | Auf lockere Schrauben/Muttern hin kontrollieren. Kettenspannung kontrollieren. | Lockere Schrauben/Muttern mit dem richtigen Moment anziehen. Kettenspannung bei Bedarf anpassen, siehe Kapitel 12. |
| Jeweils nach 50 Betriebsstunden oder jährlich | Kontrollieren Sie die Rollenlager der Antriebslinie. Ketten kontrollieren. Auf lockere Schrauben/Muttern hin kontrollieren. Kettenspannung/Verschleiß kontrollieren. | Mit EP 2-Schmierfett schmieren. Kette sauberhalten und mit Kettenspray schmieren. Lockere Schrauben/Muttern mit dem richtigen Moment anziehen. Kettenspannung anpassen, siehe Kapitel 12. Bei Bedarf die Ketten/Kettenräder ersetzen. |

12.0 Ketten spannen

Die Speed-Brush ist serienmäßig mit verstellbaren Kettenrädern ausgestattet, die die Ketten unter Spannung halten.

Durch den Betrieb des Geräts tritt nach und nach Verschleiß an der Antriebslinie auf.

Dabei kann es vorkommen, dass die Kette an Spannung verliert und nachgespannt werden muss.



11

Abb.

Zum Spannen gehen Sie wie folgt vor:



!! Vergewissern Sie sich, dass die Speed-Brush angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

1. Entfernen Sie die Schutzabdeckungen (1) (Abb. 11).
2. Lösen Sie die Muttern in der Rolle und spannen Sie die Kette (2) (Abb. 11).
3. Befestigen Sie die anschließend die Schutzabdeckungen wieder.

13.0 Bürsten schrägstellen

Die Bürsten können abgewinkelt eingestellt werden, sodass sich ggf. aufhäufendes Material (Sand, Gummi etc.) stets an einer Seite des Geräts befindet. Wenn Sie dann im Kreis fahren, lässt sich das Material leicht einbürsten.

Zum Schrägstellen der Bürsten gehen Sie wie folgt vor (Abb. 12).



!! Vergewissern Sie sich, dass die Speed-Brush angemessen blockiert wurde und sich nicht von selbst bewegen kann!

1. Sorgen Sie dafür, dass sich die Bürsten in der obersten Position befinden.
2. Lösen Sie die Lager an der Seite, an der die Bürsten nicht angetrieben werden.
3. Schieben Sie das Lager durch die Aussparung, bis die gewünschte Position erreicht ist.
4. Ziehen Sie die Lager wieder an.

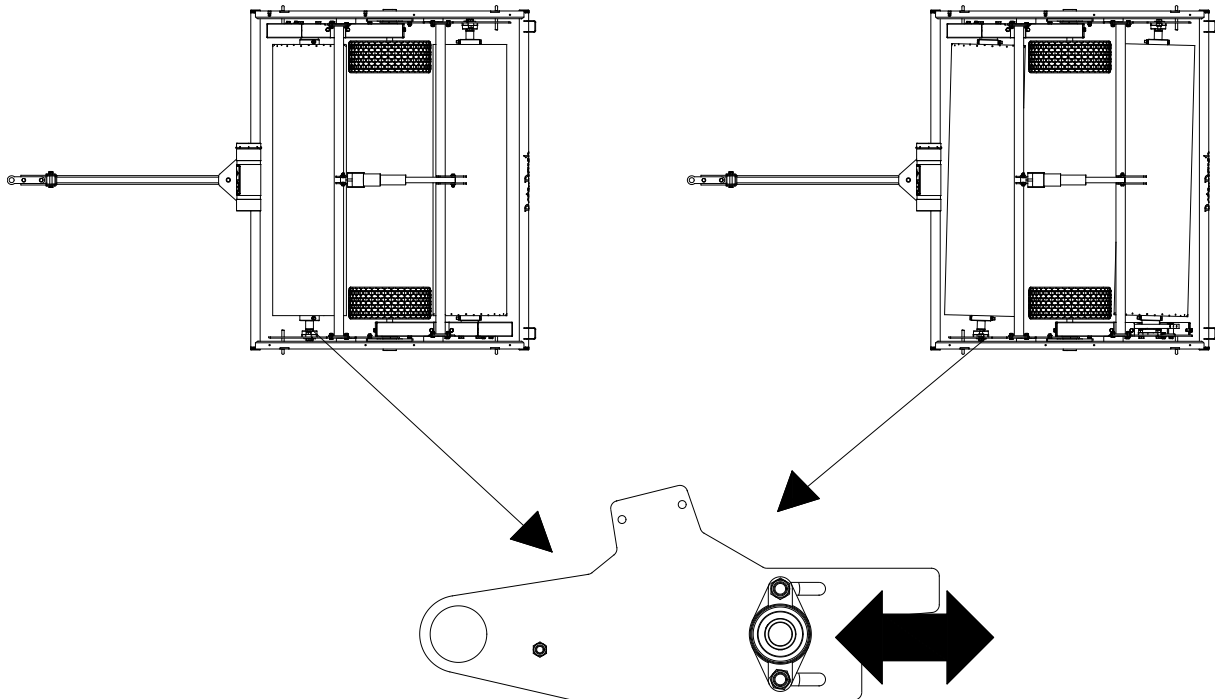


Abb. 12